

Anmeldung zur Ausbildung

Ich melde mich verbindlich beim Veranstalter: **ISPF- Institut für sozial-psychologische Fortbildung**, Inhaber: **Uwe Storm, Eckernförder Str. 60, 24398 Karby** für die Ausbildung „Integrierte Psychotherapie“

- Teil 2 „Basisqualifizierung III“

an. Ich weiß, dass dieser Kurs keine Therapie ist und diese nicht ersetzen kann und dass die Kursteilnahme eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraussetzt.

Förderung von 50%-100% möglich

(Bildungsprämie, A1)

Kontakt: Cornelius Schröder 0461-4935844, Berater im Weiterbildungsverbund Flensburg

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon priv.: _____

Telefon gesch.: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Tel.: 04644-973633

Fax: 04644-973854

E-Mail: kontakt@ispf-uwe-storm.de

So werden neben theoretischem Wissen und dem eigenen Entwicklungsprozess wesentliche Anteile über Selbsterfahrung vermittelt. Das ist unverzichtbarer Bestandteil therapeutischer Arbeit und unterstützt den eigenen Entwicklungsprozess.

Nach dem Grundseminar und der Basisqualifizierung können Teilnehmer einzelne Seminare wählen, die in einem zweiten und dritten Ausbildungsjahr angeboten werden. Nach drei Jahren schließt die qualifizierte Ausbildung mit einer Hausarbeit sowie einem qualifizierten Abschlussgespräch ab.

Die Gesamtausbildung ist konzipiert für Menschen, die therapeutisch arbeiten oder arbeiten wollen und eignet sich besonders für Menschen, die als Heilpraktiker oder Heilpraktiker für Psychotherapie tätig sind sowie in psychiatrischen, psychosozialen oder erzieherischen Einrichtungen arbeiten.

Sie können sich in dieser Ausbildung ein breit angelegtes Handwerkszeug für die Arbeit in der eigenen Praxis aneignen.

Nach Anmeldung werden wir jeden Teilnehmer zu einem persönlichen Gespräch einladen. Selbstverständlich ist auch im Vorfeld ein Gespräch zur Entscheidungsfindung möglich.

Institut für
Sozial
Psychologische
Fortbildung

HPP

Integrierte Psychotherapie

2. Teil Basisqualifizierung III

Auf Grund von Nachfragen haben wir ein Angebot entwickelt, das auf die Belange der Praxis zugeschnitten ist. Wir wenden uns an Heilpraktiker, HPP und Interessierte. Das Besondere dieses Ausbildungsangebotes ist, dass wir nicht eine Methode vermitteln, sondern aus vielen therapeutischen Ansätzen und Methoden eine Themenbezogene Ausbildung anbieten, um der täglichen psychotherapeutischen Praxis Rechnung zu tragen.

Im Teil 1 „Grundseminar III“ bearbeiten wir die Themengebiete **Kommunikation, Wahrnehmung** und **Grundgefühle** - die wesentliche Voraussetzung für die therapeutische Arbeit ist.

Im Teil 2 „Basisqualifizierung III“ werden die Methoden **Systemik, Psychodynamik** und **Körperorientierte Arbeit** vermittelt, um aus diesen unterschiedlichen Methoden Klientenorientierte Behandlungsansätze im Sinne der Integration zu erlernen.

Basisqualifizierung III

SYSTEMISCHE ARBEIT I + II

24. – 26.02.2012

23. – 25.03.2012

In diesem Teil der Ausbildung geht es um das Prinzip der systemischen Psychotherapie. Verschiedene Richtungen wie z. B. die

- systemisch-phänomänologische Arbeit nach Hellinger
- das Familienstellen und der
- konstruktivistische Ansatz

werden erarbeitet.

Ziel ist es neben der Vermittlung der konzeptionellen Idee systemischer Arbeit, das Ausprobieren und Erüben sowie die innere Vorstellung systemischer Arbeit, so dass dieser Ansatz in der Praxis anwendbar wird.

Basisqualifizierung III

PSYCHODYNAMISCHE METHODEN

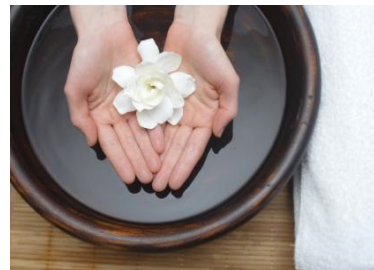
I + II

27. - 29.04.2012, 01. – 03.06.2012

Wir werden unter dieser Überschrift das Hauptaugenmerk auf die Probleme werfen, die aus der Beziehung und Interaktion zwischen Menschen entstehen. So sind Enttäuschungen, Verletzungen und unterdrückte Gefühle unser Hauptarbeitsfeld. In verschiedenen Methoden wie

- Psychodrama
- Gestalttherapie oder
- Gesprächspsychotherapie

können auch unangenehme Gefühle wie Wut und Trauer ausgedrückt und erlebt werden und Raum für eine neue Haltung öffnen.



Basisqualifizierung III

KÖRPERORIENTIERTE PSYCHOTHERAPIE I+II

10. – 12.08.2012, 14. – 16.09.2012

„Über den Körper die Seele heilen“ - dieser Satz von Gerda Boysen, Begründerin der Biodynamik bringt zum Ausdruck, dass Körperarbeit, Körperübungen und Körperkontakt heilend wirken können. Hierbei ist der Aspekt von Berührung und berührt werden besonders wichtig. Neben der tiefen Entspannung ist dieser therapeutische Ansatz sowohl für aufdeckende und nicht aufdeckende Arbeit im Umgang mit traumatischen Erfahrungen besonders geeignet. In diesem Ausbildungsabschnitt wird das therapeutische Handwerkszeug erweitert und abgerundet.